

## 2 Europa-Symbole

„Europa-Symbole dienen zur Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit Europa und der Europäischen Union.

Die 1954 eingeführte offizielle Flagge des Europarats zeigt einen Kreis aus zwölf goldenen, fünfzackigen Sternen auf dunkelblauem Grund. Die Zwölf ist ein altes Zeichen der Vollkommenheit (zwölf Monate, zwölf Tages- und Nachtstunden, die zwölf Arbeiten des Herakles); der Kreis ist Sinnbild für die Einigkeit der europäischen Völker. Diese Symbolik wurde 1983 auf Beschluss des Europäischen Parlaments auch Flagge der EG. Weil das Ziel der Einigkeit unabhängig von der Zahl der Staaten ist, blieb es auch nach (der) Erweiterung beim Zwölferkranz. Neben dieser EU-Flagge gibt es noch die Fahne der Europäischen Bewegung: ein großes grünes E auf weißem Grund.

Europarat und EU teilen sich auch die Ode ‚An die Freude‘ aus der neunten Symphonie von Ludwig van Beethoven als Europahymne. Sie steht für Freiheit, Gemeinschaft und Frieden zwischen den Bürgern der Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Der Europäische Rat (der EG) beschloss 1985, den 9. Mai als Europatag zu feiern. An diesem Tag des Jahres 1950 unterbreitete der französische Außenminister Robert Schumann seinen Vorschlag für die europäische Montanunion – damit hatte die europäische Integration begonnen.

Weitere Europa-Symbole sind die jährlich verliehenen Europapreise, die Europaschilder für das Auto, der europäische Führerschein, der Europapass. In Deutschland gibt es seit dem Januar 1995 ‚Europanummernschilder‘ für Kraftfahrzeuge.“

*Marc Fritzer/Gunther Unsler: Die Europäische Union. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 1998, S. 31f.*